



WIR PRÄSENTIEREN

THE COLLECTIBLES

DIE VIERTE CAPSULE COLLECTION BESTEHEND AUS 10 AUSSERGEWÖHNLICHEN VINTAGE-ZEITMESSERN, ERGÄNZT VON DEM BUCH *THE COLLECTIBLES*

WICHTIGE FAKTEN:

- **The Collectibles:** ein Programm zur Feier unserer einzigartigen, über 190-jährigen Geschichte, bestehend aus 17 emblematischen Modellen, die im „Goldenen Zeitalter“ der Uhrmacherkunst des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden
- **Fokus auf Damenuhren:** eine sorgsam zusammengestellte „Capsule Collection“ bestehend aus zehn seltenen und begehrten Modellen, unter anderem mit den Kalibern Duoplan und 101
- **Ein historischer Meilenstein:** Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Duoplan-Uhrwerks
- **Das Nachschlagewerk:** alle Geschichten hinter den 17 symbolträchtigen Modellen, jetzt verfügbar auf der Website von Jaeger-LeCoultre

Jaeger-LeCoultre freut sich, die vierte Ausgabe von „The Collectibles“ zu präsentieren, eine sorgfältig zusammengestellte Kollektion aus zehn seltenen und begehrten Zeitmessern, die von der Manufaktur im Laufe des „Goldenen Zeitalters“ der Uhrmacherkunst im 20. Jahrhundert entwickelt wurden (1920er- bis 1970er-Jahre). Die im Juni vorgestellte vierte „Capsule Collection“ ist eine Hommage an das bahnbrechende Duoplan-Uhrwerk, das in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Diese jüngste Ausgabe von „The Collectibles“ wird in Paris präsentiert – der Heimatstadt von Edmond Jaeger, dessen langjährige Zusammenarbeit mit Jacques-David LeCoultre 1937 zum offiziellen Zusammenschluss der beiden Maisons führte.

THE COLLECTIBLES: AUSSERGEWÖHNLICHE ZEITMESSER UND EIN DETAILLIERTES NACHSCHLAGEWERK

Die einzigartige Kollektion „The Collectibles“ wurde für Sammler zusammengestellt, die einen der symbolträchtigsten Zeitmesser der Grande Maison erstehen möchten. Außerdem richtet sie sich an Uhrenliebhaber, die ihr Wissen bezüglich einer für die Maison höchst bedeutenden Epoche vertiefen möchten, die sich nicht nur durch große Fortschritte bei Jaeger-LeCoultre selbst, sondern in der gesamten Uhrenindustrie auszeichnete.



Alle im Rahmen von „The Collectibles“ angebotenen Uhren wurden aus den 17 in dem Bildband *The Collectibles* vertretenen Modellen ausgewählt. Das Nachschlagewerk zu den 17 bedeutendsten Modellen, die von der Manufaktur zwischen den 1920ern und den 1970ern produziert wurden, stellt bahnbrechende Innovationen wie das Duoplan-Kaliber, die Reverso, die Memovox, die Futurematic und die Geophysic ins Rampenlicht. Jedem der 17 Modelle ist ein ganzes Kapitel gewidmet, das für Sammler wichtige Daten wie die Anzahl der produzierten Kaliber, die verwendeten Uhrwerke, die verwendeten Gehäusemetalle, die Zifferblattvarianten und vieles mehr enthält. Hintergrundgeschichten setzen jedes Modell in seinen historischen und kulturellen Kontext und bieten ein umfassendes Verständnis der Entwicklung der modernen mechanischen Uhr.

REVOLUTIONÄRE DAMENUHREN SEIT 100 JAHREN

Die zehn Uhren der vierten „Capsule Collection“ werden alle von einem Duoplan-Kaliber angetrieben. Das 1925 kreierte und patentierte Duoplan-Uhrwerk ermöglichte eine Miniaturisierung auf beispiellosem Niveau und widerlegte damit die uhrmacherische Auffassung, dass die Reduzierung der Komponentengröße unweigerlich auf Kosten von Robustheit und Zuverlässigkeit geschehe. Die Lösung von LeCoultre bestand aus einem rechteckigen Uhrwerk, dessen Architektur auf zwei Ebenen aufgebaut war. So ließen sich größere Komponenten auf geringerem Raum unterbringen.

Das hatte bedeutende Auswirkungen auf das Design, insbesondere das von Damenuhren. Die Duoplan-Uhrwerksfamilie umfasste vier Kaliber, darunter das 1929 lancierte 101 – heute das älteste Kaliber, das noch immer produziert wird. Das Duoplan-Werk, das ursprünglich an Uhrmacher und Juweliere für den Antrieb ihrer eigenen Uhren geliefert wurde, eröffnete neue kreative Horizonte und wurde schon bald auch für die Manufaktur selbst zu einer zentralen Kollektion.

1931 – als César de Trey und Jacques-David LeCoultre Spécialités Horlogères SA gründeten, um die Produkte von Jaeger und LeCoultre zu vermarkten – arbeitete LeCoultre & Cie bereits seit fast drei Jahrzehnten mit der in Paris ansässigen Firma von Edmond Jaeger zusammen. Die 1934er Ausgabe des Katalogs von Spécialités Horlogères, die sowohl Duoplan als auch Reverso Modelle abbildete, war der erste Katalog mit Produkten, die in dieser Zusammenarbeit entstanden waren. Daher kann man ihn, auch wenn die beiden Firmen erst 1937 fusionierten, in gewisser Weise als den ersten „Jaeger-LeCoultre-Katalog“ bezeichnen. Je nachdem, wo die Uhr vertrieben wurde, stand auf dem Zifferblatt entweder „Duoplan“, „LeCoultre“ oder „Jaeger“ – und manchmal trug es sogar den Schriftzug „Duoplan“ zusammen mit einem der beiden Namen. In Anlehnung an die auf zwei Ebenen beruhende Struktur des Kalibers wurde das Duoplan-Logo selbst zweistufig gestaltet.

Die vierte „Capsule Collection“ von „The Collectibles“ rückt das umfassende Vermächtnis von Jaeger-LeCoultre im Bereich der Damenuhren in den Fokus. Seit ihren Anfangstagen lässt die Manufaktur ihr Engagement für technische Raffinesse und die Miniaturisierung von Komponenten in die Erkundung neuer



Gestaltungsweisen und alternativer Uhrendesigns einfließen. Eine ihrer ersten Armbanduhren aus dem Jahr 1865 war eine mit Diamanten und Rubinen besetzte Damenuhr. Das sechzig Jahre später erschienene Duoplan-Kaliber sollte die Zukunft der Manufaktur und der schon bald folgenden Marke Jaeger-LeCoultre sowie auch die Art und Weise, wie die Damenwelt die Zeit am Handgelenk trug, entscheidend prägen. Mit einer Kombination aus Funktion, fortschrittlicher Mechanik und raffiniertem Design war die Duoplan fast ebenso sehr Modestatement wie Zeitmessinstrument. Ihr leichtes Gewicht und ihre unkomplizierte Trageweise standen in perfektem Einklang mit der Emanzipation der Frau, die sich ab den 1920er-Jahren immer weiterentwickelte.

EIN JAHRHUNDERT DUOPLAN: 100 JAHRE MEISTERHAFTE MINIATURISIERUNG

Die ausgewählten Zeitmesser der vierten „Capsule Collection“ reichen von diamantbesetzten Cocktail-Modellen aus der Zeit des Art déco bis hin zu fortschrittlichen Designuhren aus den 40er- und 50er-Jahren. Zu den markanteren Zeitmessern zählen eine Duoplan Tubogas Secret Watch aus 18K Gelbgold (750/1000) von ca. 1950, deren charakteristische Geometrie von starken vertikalen und horizontalen Rippen geprägt ist, und eine Duoplan Chaîne mit einem Armband aus breiten Gelbgoldgliedern, die um 1941 erschien. Eine High Jewellery Secret Watch von 1960, die ganz klar den Trendwandel Mitte des 20. Jahrhunderts belegt, verbirgt sich in einem mit Diamanten und Saphiren besetzten Weißgoldarmband im Rivière-Stil. Für ihren Antrieb sorgt das Kaliber 101, das kleinste Uhrwerk in der Duoplan-Familie.

Des Weiteren umfasst das Angebot eine sehr seltene Version aus der Duoplan Tuile Kollektion, benannt nach dem konvexen Zifferblattglas, das an die tunnelförmigen Dachziegel traditioneller mediterraner Häuser erinnert. Dieses Modell von 1939 besitzt ein rechteckiges Gehäuse mit einem Zifferblatt, das im Vergleich zu den üblicherweise vertikal am Handgelenk ausgerichteten Zifferblättern um 90 Grad gedreht wurde. Mit einem derartigen horizontalen Gehäuse wurde auch eine Duoplan Driver aus Edelstahl aus den 1930er-Jahren ausgestattet, deren weiße Ziffern und Zeiger sich von einem schwarzen Hintergrund abheben. Die „Driver“ wurde nach ihrem anglierten Gehäuse benannt, das Fahrern das Ablesen der Uhrzeit ermöglichte, ohne die Hände vom Steuer nehmen zu müssen, und ist ein besonders edles Beispiel für ein auf Funktion ausgerichtetes Duoplan-Modell.

ABSOLUT AUTHENTISCH UND VOLLSTÄNDIG RESTAURIERT

Jedes Modell, das über „The Collectibles“ zum Verkauf angeboten wird, wurde zuvor von den Experten für historische Uhren von Jaeger-LeCoultre sorgfältig geprüft und von spezialisierten Uhrmachern im Atelier für Restaurierung der Manufaktur vollständig gewartet und restauriert. Das derzeit zehn Uhrmacher starke Team im Atelier für Restaurierung hat Zugang zu den Archiven der Maison, die Baupläne eines jeden einzelnen jemals hergestellten Modells enthalten, und verfügt für einige Gehäuse sogar über originale Ersatzteile. Falls einmal keine Komponente verfügbar ist, können die Uhrmacher anhand eines der Tausenden Gesenken und Stempeln identische Bauteile neu herstellen. Da es sich bei der Maison um eine



vollständig integrierte Manufaktur handelt, kann der gesamte Prozess intern durchgeführt werden. Auch wenn einige Kreationen eine bedeutende mechanische Restaurierung erfordern können, müssen die Eingriffe an Gehäuse und Zifferblatt auf ein Minimum reduziert werden, da ein zu großer Eingriff in den Augen eines Sammlers den historischen Charakter der Kreation verändern würde. Aus diesem Grund verwendet das Jaeger-LeCoultre Akquisitionsteam Uhrenmodelle, deren Zustand möglichst gut erhalten ist.

Jeder Zeitmesser der Kollektion „The Collectibles“ wird mit einem Auszug aus den Archiven von Jaeger-LeCoultre und einem Exemplar des ergänzenden Nachschlagewerks „The Collectibles“ verkauft und mit einem neuen Lederarmband passend zum Stil der jeweiligen Uhr geliefert (mit Ausnahme von Modellen mit integriertem Metallarmband). Außerdem sind, sofern verfügbar, auch die Originalbox, die Originalpapiere und das Originalarmband im Lieferumfang enthalten.

Die vierte „Capsule Collection“ von „The Collectibles“ erscheint am 9. Juni 2025. Präsentiert wird die Kollektion zusammen mit dem Bildband *The Collectibles* vom 13. Juni bis zum 27. Juli 2025 in der Jaeger-LeCoultre Boutique am Place Vendôme Nr. 7. Die Zeitmesser können über jaeger-lecoultre.com, indem Sie einen Termin in der Boutique bit.ly/BoutiqueAppointmentVendome vereinbaren, und während der Ausstellung in Paris erworben werden.

ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com